

Damen Bezirksoberliga

TV "Frohsinn" Grebenau : TG Dörnigheim 1882
Sonntag, 04.02.2024, 15:00 Uhr

Letzten Einzelsiege kommen für den TV "Frohsinn" Grebenau zu spät

Auch wenn das Endergebnis einen bis zum Ende sehr spannenden Verlauf vermuten lässt, so stand der Sieger schon vor den letzten Spielen fest: Mit 6:4 in den Spielen und 20:17 in den Sätzen gewannen die Spielerinnen von der TG Dörnigheim 1882 ihr Auswärtsspiel in der Damen Bezirksoberliga gegen den TV "Frohsinn" Grebenau. Rund 2 Stunden lang wurde am Sonntag mitgefiebert, ehe Sarah Bianca Hohenwarter mit seinem Sieg im zweiten Einzel den Erfolg für seine Mannschaft vorzeitig perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 12. Saisonspiel mit 2 Ersatzspielerinnen antreten musste. Eine starke Leistung zeigte das obere Paarkreuz mit März und Hohenwarter, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Doppel. Ein hartes Stück Arbeit hatten Kostenis-Trojahn / Decher beim 11:7, 8:11, 5:11, 11:5, 11:6 gegen Laeger / Huf-Betz zu verrichten. Nach einem Erfolg für Trojahn / Vogt sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen März / Hohenwarter letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Beim wenig später folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 0:3 gegen Sarah Bianca Hohenwarter fand Rebecca Trojahn von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Völlig ohne Chance war Trojahn hierbei im ersten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kiara Vogt gegen Lisa März. Beim Stand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Gerti Kostenis-Trojahn hatte ihre Gegnerin Renate Huf-Betz beim klaren Sieg in drei Sätzen komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance, so dass sie der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Da gab es nichts zu rütteln. Es war ein langes Spiel, bis Anne Decher ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Regina Laeger hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, wie zu erwarten dann doch an die Gäste. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TV "Frohsinn" Grebenau und der TG Dörnigheim 1882. Keinen Punkt beisteuern konnte Rebecca Trojahn im Match gegen Lisa März, das 0:3 verloren ging. Damit hat März nun ein 16:2 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Kiara Vogt bekam daraufhin ihre Gegnerin Sarah Bianca Hohenwarter beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Einen kampflösen Sieg verbuchte derweil Gerti Kostenis-Trojahn, da ihre Gegnerin Regina Laeger nicht antreten konnte. Leider musste Renate Huf-Betz danach ihr Einzel kampflös abgeben, der Punkt ging somit schnell an den TV "Frohsinn" Grebenau. Mit dem Sieg im zehnten Spiel des Tages war somit der vierte Punkt für den TV "Frohsinn" Grebenau im Kasten. Die Niederlage war damit aber nicht mehr zu verhindern.

Nach nun 3 Niederlagen in Serie heißt es für den TV "Frohsinn" Grebenau nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTV Gründau 1953 am 18.02.2024 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft der TG Dörnigheim 1882 wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Rommerz am 25.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV "Frohsinn" Grebenau

Doppel: Kostenis-Trojahn / Decher 1:0, Trojahn / Vogt 0:1

Einzel: R. Trojahn 0:2, K. Vogt 0:2, G. Kostenis-Trojahn 2:0, A. Decher 1:1

TG Dörnigheim 1882

Doppel: Laeger / Huf-Betz 0:1, März / Hohenwarter 1:0

Einzel: L. März 2:0, S. Hohenwarter 2:0, R. Laeger 1:1, R. Huf-Betz 0:2